50 : 58. Frl. Fritzi Löwy war der Sieg in der Damenklasse nicht zu nehmen, obwohl ihr Frl. Hedy Bienefeld stark zusetzte. Sie gewann in 58 : 28 vor Frl. Bienefeld, die 58 : 26 benötigte.

Hamburger Jubiläums-Ruder-Regatta.

Rund 200 Boote mit 1000 Ruderern gemeldet.

Die Meldungen für die Hamburger Jubiläums-Ruderregatta am 10. und 11. Juli auf der Außenalster — 196 Boote mit 968 Ruderern und Steuerleuten aus 26 Vereinen — bedeuten auch qualitativ noch eine Steigerung der Großen Grünauer Regatta. Sofern alle Meldungen, wenigstens der erstklassigen Vereine, erfüllt werden — was ja in Grünau nicht der Fall war —, ist Deutschlands Ruderelite hier am Start, nur unter der Einschränkung, daß Süddeutschland fast gar nicht vertreten ist. Sonst haben von hervorragenden Vereinen gemeldet: Wratislavia Breslau, Berliner R. C., Berliner R. V. von 76, B. R. K. Hellas, B. R. C. Sport-Borussia, Mainzer R. V., Kölner R. G. von 91, weiter Hansa Hamburg, Favorite-Hammonia Hamburg, Lübecker R. G. 85, Bremer R. V. 82, die Vereine aus Kiel, Schwerin, Stettin, Brandenburg, Potsdam, Halle, Frankfurt usw. In den erstklassigen Achterrennen treffen zusammen: Mainzer R. V., Kölner R. G. 91, Berliner R. C., Berliner R. V. von 76, Hansa Hamburg, Lübecker R. G. von 85 usw., neben diesen Vereinen im Vierer noch B. R. K. Hellas, Wratislavia Breslau (teils auch im Achter), B. R. C. Sport-Borussia usw. Im Einer haben gemeldet Berliner R. C., Frankfurter R. V. 65, Germania Frankfurt, Hamburger Ruderklub, Favorite-Hammonia Hamburg usw., also Flinsch, Leux, Rutkowski, Ponner u. a.

Die Henley-Regatta ohne Ausland.

Das Meldeergebnis für die vom 30. Juni bis 3. Juli auf der Themse bei London stattfindende Royal-Henley-Regatta, neben dem Achter-Match Oxford-Cambridge das bedeutendste rudersportliche Ereignis Englands, ist wenig befriedigend ausgefallen. Mit 82 Meldungen ist zwar die Ziffer des Vorjahres genau wieder erreicht, doch liegt in diesem Jahre nicht eine einzige Nennung aus dem Auslande vor, wodurch die Veranstaltung viel an Bedeutung verliert. Fünf Boote wurden für den Großen Herausforderungs-Achter gemeldet, für die Diamond-Skulls (Großer Einer) haben sich 12 Bewerber in die Meldeliste eintragen lassen, darunter als chancenreichste der Olympiasieger Beresford sowie Gollan.

Pferdesport

Voraussagen für den 30. Juni 1926.

Strausberg. 1. Rennen: Lori, König Lear. — 2. Rennen: Porta Westfalica, Minenhof. — 3. Rennen: Landrost, Le Challenge. — 4. Rennen: Höhenrauch, Torquato. — 5. Rennen: Hohe Sonne, Doktor. — 6. Rennen: My Rambler, Borgo. — 7. Rennen: Clothilde, Livonia.

Düsseldorf. 1. Rennen: Logenbruder, Peruawerin. — 2. Rennen: Liliom, Ligon. — 3. Rennen: Leichtsinn, Pan. — 4. Rennen: Idealist, Champagner. — 5. Rennen: Capitas, Jugendliebe. — 6. Rennen: Tantalus, Imperialist. — 7. Rennen: Hans Günther, Tite Live.

Maisons-Laffitte, 29. Juni. (Eig. Drahtbericht.) 1. Rennen: 1. Hermina (Luquet), 2. Triple Galeine, 3. Septime. Tot. 141 : 10, Pl. 34, 58, 19 : 10. Ferner: Annie Larie, Bikhia, Carnac, Pierre Turquoise, Momo Proßes, Si J'Veux, Tarantaise, Cyrene II, Chauvin, Pollwog, Valourde, Comtesse Riza, Faustine III, Souveraine II, Gimblette, Novice, Stelvio. — 2. Rennen: 1. Lithography (Sharpe), 2. Expilonde, 3. Barbette. Tot. 45 : 10, Pl. 18, 28, 47 : 10. Ferner: Palavas, Folette, Rosanette, Ailette, Becassine Lodge, Tramontan, Mirella, Bombance, Zaca, Gortuna, Marcinette, Bergnes, Pître, Millicent, Setting Sun, Sesame, Acalmie, Leonore, Grugeuse, Curling, Nagaina, Fulgurante. — 3. Rennen: 1. Kenia (C. Diez), 2. Ribecourt, 3. Manon Lecant. Tot. 169 : 10, Pl. 48, 19, 81 : 10. Ferner: Berolde, Brehat, Damas, Dent de Rose, Cezanne, Charlannes, Nelombo, Lilla, Vaucresson, Galdar, Our King, Siberinette, Ducardie, Pure le Bai, Coroma, Pitchounette, Teronea, La Syrie. — 4. Rennen: 1. Trimace (Esling), 2. Bacchus, 3. Mont Bernina. Tot. 41 : 10, Pl. 16, 16, 17 : 10. Ferner: Raflade, Lambel, Rialto, Sweepedera, Gay War Lord, Reichoffen, Mauritania, Parave. — 5. Rennen: 1. Chicaneau (Engländer), 2. Amir Akmed, 3. Dark Way. Tot. 68 : 10, Pl. 19, 16, 60 : 10. Ferner: Manor, Gabelle IV, York II, Moustaghe, Rayonnant, Heliogabale, Phalenopsis, Sac a Papier. — 6. Rennen: 1. Croquembouche (F. Hervel), 2. Bellota, 3. Little Madelaine. Tot. 74 : 10, Pl. 40, 128, 163 : 10. Ferner: Tour d'Argent, Iberie, Fairy Queen, Armee du Rhin, Which Think, Fanfreluche, Tryade, Neidany, La Maladetta, Fleur d'Alsace, Serenade III, Biozane, Bonaventura, Pink Posy. — 7. Rennen: 1. Hallit (R. Petit), 2. Semur, 3. Chalusset. Tot. 38 : 10, Pl. 13, 13, 14 : 10. Ferner: Le Mont Dore, Coq Hardy, Thais, Soli Sola, Simonia, Houlette, Radcliffe.

Radsport

Goldenes Rad von Hannover.

Bei prächtigem Wetter wohnten 12 000 Personen den Radrennen bei. Das Goldene Rad sah im ersten Lauf über 40 Kilometer Sawall vor Ganay siegreich. Im zweiten Lauf über 60 Kilometer fuhr der französische Stehermeister ein glänzendes Rennen und siegte in Bahnrekordzeit, allerdings mit nur 10 Meter Vorsprung gegen seinen Landsmann Maronnier. Möller hatte in beiden Läufen Motordefekte, Junghans befand sich in zu guter Gesellschaft. Die Ergebnisse: Goldenes Rad von Hannover: 1. Lauf, 40 Kilometer: 1. Sawall 32 : 12,4 2. Ganay 40 Meter; 3. Möller 1230 Meter; 4. Junghans 1260 Meter; 5. Maronnier 1310 Meter zurück. 2. Lauf, 60 Kilometer: 1. Ganay 48 : 33 (Bahnrekord); 2. Maronnier 10 Meter; 3. Sawall 490 Meter; 4. Junghans 2900 Meter; 5. Möller 6000 Meter zurück. Gesamtergebnis: 1. Ganay 99,900 Kilometer; 2. Sawall 99,510 Kilometer; 3. Maronnier 98,680 Kilometer; 4. Junghans 95,880 Kilometer; 5. Möller 92,770 Kilometer. Hauptfahren: 1. Gottfried; 2. Schrage; 3. Lorenz; 4. Hahn. Zweisitzerfahren: 1. Lorenz—Knappe; 2. Schrage—Hahn; 3. Gottfried—Brehmer; 4. Rausch—Hürtgen. Entschädigungsfahren: 1. Jensen; 2. Ostermeier.

Das Aachener Dauerrennen

um den Goldpokal von Aachen, einem Stundenrennen, sah Thomas vor Lewanow in Front. Rosellen war durch Defekte zurückgeworfen. Rosellen hatte sich aber bereits im 25-Kilometer-Rennen schadlos gehalten. Die Ergebnisse: Goldpokal von Aachen über 1 Stunde: 1. Thomas 69,600 Kilometer; 2. Lewanow 415 Meter; 3. Rosellen (630); 4. Schott (5950). 25-Kilometer-Dauerrennen: 1. Rosellen 28 : 06,4; 2. Lewanow (40); 3. Thomas (1150); 4. Schott (2180 Meter).

Kraftfahrsport und Schwarzwaldromantik.

Kilometerrekord und A. D. A. C.-Bergrekord 1926.

Daß der A. D. A. C. in den Kreis seiner großen Veranstaltungen im vorigen Jahre zum ersten Male den Schwarzwald mit seiner landschaftlichen Romantik einbezogen hatte, hat sich als außerordentlich glücklich erwiesen, denn es fehlte am Start sowohl beim Kilometerrekord wie beim Bergrekord kaum einer der bekannten und siegreichen deutschen Kraftfahrsportler. Heuer sind der Kilometerrekord und der A. D. A. C.-Bergrekord in Freiburg i. Breisgau auf den 31. Juli bzw. 1. August festgesetzt, organisiert nach dem Nationalen Automobil-Sportreglement für Deutschland und nach dem Deutschen Motorrad-Sportgesetzen der Deutschen Motorrad-Sportgemeinschaft. Die Ausschreibung ist fertiggestellt und versandt worden. Der romantische Schwarzwald mit seinen idyllischen Tälern und malerischen Höhen wird an diesen beiden Tagen im Zeichen des Kraftfahrsportes stehen. Für den Kilometerrekord ist die Flachrennstrecke mit Unterstützung des badischen Staates und der Stadt Freiburg als ideale, vollständig ebene und 7 Meter breite Rennstraße ausgebaut worden, wie sie für diesen Zweck mit einem solchen Kostenaufwand in ganz Deutschland noch nicht ihresgleichen hat. Der vorjährige Rekord, der noch auf der gewöhnlichen Landstraße bei Freiburg ausgefahren wurde und schon Höchstgeschwindigkeiten bis über 168 Kilometer erreichte, wird auf der neugeschaffenen Rennstraße sicherlich überholt werden. Außerdem winken in nicht weniger als 32 Klassen Rekordsiege, die heuer zum ersten Male nach den internationalen Bestimmungen als deutsche Rekorde anerkannt und registriert werden sollen, eine Neuerung, die sicher jeden kampfbegeisterten Sportsmann anreizen wird und muß, in Freiburg mit dabei zu sein. Während jedem Klassenrekordsieger der neue silbervergoldete Ehrenbecher des A. D. A. C. als Preis sicher ist, stehen für die Rekordsieger in den einzelnen Kategorien im ganzen 14 000 Mk. als Geldpreise zur Verfügung. Es kommen noch zwei wertvolle Ehrenpreise, gestiftet von der Stadt Freiburg und den Ossag-Rhenania-Mineralölwerken, hinzu, so daß der Ehrgeiz und der sportliche Wagemut in den Preisen reiche Anerkennung finden werden. Amtliche Kontrolleure der D. M. S. und O. R. S. werden die Durchführung des Rekordes überwachen, der von jedem Fahrer innerhalb zwanzig Minuten zweimal auszufahren ist, was durch einen sinnreich erdachten Pendelbetrieb, reibungslos und rasch vor sich gehen wird. Lautsprecher werden den Massen, die die Rennstrecke umsäumen, die Resultate unmittelbar und sofort verkünden, während für ganz Deutschland und darüber hinaus der Rundfunkdienst die neuen Rekordinhaber bekanntgeben wird.

Organisatorisch sind in monatelanger Arbeit alle Vorbereitungen getroffen, so daß am 31. Juli und 1. August Freiburg und mit ihm der romantische Schwarzwald im Mittelpunkt des kraftfahrsportlichen Interesses von ganz Deutschland stehen werden. Die Ausschreibungen sind, wie gesagt, hinausgegangen, die Erfolge von 1925 werden sicher in diesem Jahre übertroffen werden.

•

5600 km in 70 Stunden.

Eine ganz außergewöhnliche Leistung vollbrachten die beiden Weltreisenden, die Amerikaner Wells und Evans, die am Freitagmorgen mit einem Sonderflugzeug aufgestiegen waren, um den bereits am Dienstag abgefahrenen Sibirien-Expreßzug, nachdem dieser 2500 Kilometer zurückgelegt hatte, zu erreichen. Unter Leitung des Piloten Koblieff der Russischen Luftverkehrsgesellschaft erreichten sie den Expreß in Omsk. Die Leistung ist um so beachtenswerter, da sich die Weltreisenden zurzeit der Abfahrt des Expreßzuges aus Moskau noch über deutschem Gebiet, im Sonderflugzeug der Lufthansa, zwischen Kassel und Magdeburg, befanden. Somit haben sie in 70 Stunden etwa 5600 Kilometer zurückgelegt. Nach erfolgter planmäßiger Landung des Dernluftflugzeuges in Moskau am Mittwochabend, starteten sie Donnerstag, morgens um 2 Uhr, und flogen bis 1 Uhr mittags nach Krasnoufimsk, um dann noch Donnerstagabend um 9 Uhr in Kur zu landen. Nach kurzer Wartezeit erfolgte der Start bei heranbrechendem Morgen nach Omsk, woselbst der Dienstag-Expreßzug abgewartet werden konnte.

Großer Preis von Italien.

Das Automobilrennen um den Großen Preis von Italien, das am 5. September auf der Monzabahn bei Mailand ausgefahren wird, scheint eine gute internationale Besetzung zu erhalten. Bisher sind eingeschrieben: Bugatti und Sima-Violet, ferner ein Spezialwagen von Maserati. Als sicher wird ferner die Teilnahme des Amerikaners Peter Kreis auf Miller, der im vergangenen Jahre die schnellste Runde fuhr, sowie zweier Duesenberg-Wagen bezeichnet. Gespannt ist man ferner auf den Start des neuen Achtzylinder O. M., der zum ersten Male beim Großen Preis von Deutschland am 11. Juli auf der Avus fährt. Ob Fiat starten läßt, ist noch nicht bestimmt. Die Rennbahn wird durch verschiedene Ausbesserungen bis zum Renntage in einen einwandfreien Zustand versetzt werden.

Rasensport

Sportverein 06 Pokalsieger.

Im Entscheidungsspiel um den Pokal des Gaues Ostsachsen stand sich am Dienstag abend auf dem Dresdensia-Sportplatz an der Johann-Georgen-Allee der Sportverein 06 und der Sportverein Brandenburg gegenüber. Eine recht zahlreiche Zuschauermenge wohnte dem Kampfe bei, der zwar nicht ganz die Erwartungen erfüllte, aber immerhin einen interessanten Verlauf bot. Brandenburg war in der ersten Zeit recht gut, konnte aber im Anfang nicht verhindern, daß Czimmczak (Fritz) 06 mit 1 : 0 in Führung brachte. Der Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten, denn Herbert Müller konnte durch Kopfball das Gleichgewicht wieder herstellen. Noch vor der Pause gelang es Jähne, Brandenburg durch Kopfball mit 2 : 1 in Führung zu bringen. Mit diesem Ergebnis ging man in die Pause. Bald nach Halbzeit konnte Hamisch das Ergebnis auf 2 : 2 stellen. Dann entspann sich ein heißes Ringen um die Führung. Brandenburg versuchte mit Gewalt, den Sieg davonzutragen, fand aber in der 06-Verteidigung den härtesten Widerstand. Die 06er kamen dann etwas mehr auf und bei einem von dem linken Flügel gut vorgetragenen Angriff gelang es Pfeifer, durch energisches Eingreifen das Siegestor zu erzielen. Das Verlusttor konnten die Brandenburger, obgleich sie sich sehr anstrengten, bis zum Schlußpfiff nicht mehr aufholen. Nach Beendigung des Spieles überreichte der zweite Vorsitzende des Gaues Ostsachsen, Arthur Böhme, unter anerkennenden Worten der siegreichen Mannschaft den Pokal, dankte aber auch Brandenburg für die tapfere Gegenwehr.

Wiener Fußball: Admira gegen Hakoah 2 : 2; Simmering gegen N. A. C. 2 : 1; Amateure gegen Rudolfshügel 3 : 1.

Fußballsport am Mittwoch.

Spielvereinigung gegen Radebeuler Ballspielklub.

Heute treffen sich am letzten Tage vor der Spielpause vorstehende Mannschaften nachmittags ½7 Uhr im Sportpark Raußlitz. Die Provinzler konnten gerade in ihren letzten Spielen besonders gut gefallen, so daß die Veilchen auf der Hut sein müssen, um nicht abermals eine Niederlage einstecken zu müssen. Die Radebeuler haben sich selbstverständlich vorgenommen, auch einmal mit den Raußlitzern fertig zu werden. Es ist daher ein äußerst interessanter Kampf zu erwarten.

V. f. B. 08 1. gegen Sportlust 1.

An der Leutewitzer Windmühle begegnen sich heute obige Mannschaften, die sich in den Verbandsspielen immer interessante Kämpfe lieferten. Sportlust mit voller Mannschaft wird sich sehr zusammennehmen müssen, um ehrenvoll abzuschneiden, zumal V. f. B. den Vorteil des eigenen Platzes hat, auf welchem sie seit 1½ Jahren nicht mehr geschlagen wurden. V. f. B. tritt mit voller Mannschaft an und ist durch den neuen Torwart Kraupe wesentlich verstärkt. Anstoß ½7 Uhr.

Meißner Sportverein 08 1. und Sportfreunde 09 1. treffen heute in einem Gesellschaftsspiel in Meißen zusammen. — Ring 3. gegen 09 2. Mittwoch 7 Uhr Ringplatz. — Postsportvereinigung 2. gegen S. V. Blasewitz 2. 6,30 Uhr Gerokstraße.

S. V. Guts-Muts spielt heute in Leipzig gegen den dortigen S. V. Fortuna. Auf den Ausgang dieses Spieles ist man sehr gespannt.

Fußballergebnisse vom Sonntag: Osram (09) gegen Allianz 2. 2 : 7; Coßebaude 1. gegen Freital 04 Schulmannschaft 1 : 2; Coßebaude 2. gegen 09 3. 8 : 3; Coßebaude Jun. gegen V. f. B. Jun. 1 : 7; Coßebaude Jgd. gegen V. f. B. Jgd. 8 : 1.

•

Handball-Jubiläums-Spiele des D. S. V. Guts Muts.

Die Guts-Muts-Pokalspiele haben nunmehr ihr Ende gefunden und der

Sportverein Dresdensia

ging als endgültiger Sieger hervor. Die Dresdensianer brachten eine recht beachtliche Leistung zustande, da sie ohne Punktverlust die Spiele absolvierten. Der Zweite, V. f. B. 08, weist 5 Minuspunkte auf, kann aber stolz auf sein sehr gutes Abschneiden sein, denn den 3. Platz belegt erst die Mannschaft des veranstaltenden Vereins. Dann folgt Südwest. Der beste 1b-klassige Verein ist die Sportgesellschaft 1898 mit 5 : 11 Punkten, während V. f. B. Sebnitz als Sieger der Provinzvereine mit 7 : 9 Punkten hervorging.

Der Sportverein Guts-Muts ladet zur Jubelfeier des 5jährigen Bestehens der Abteilung für Sonnabend, den 3. Juli, abends 7 Uhr, nach Hammers Hotel ein. Im Rahmen des Festes wird die Ehrung der Sieger aus den Jubiläumsspielen sowie die der Meistermannschaften der eigenen Handballabteilung vorgenommen.

Handballsport am Dienstag.

Polizeipräsidiumsmannschaft schlägt Guts-Muts 6 : 0!

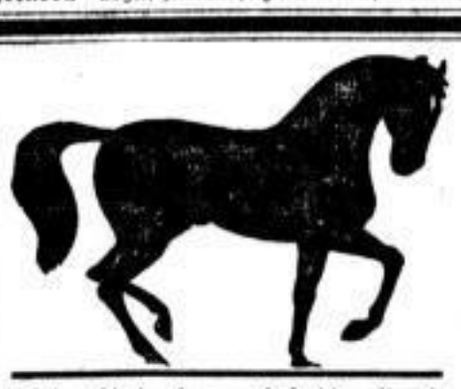
Die Polizeimannschaft trat bis auf den Mittelstürmer Hefe vollständig an, der aber durch Kunzsch recht gut ersetzt war. Guts-Muts hatte im Sturm wieder Veränderungen vorgenommen, die aber ebenfalls keine Besserung brachten. Gewonnen wurde das Spiel durch die bei weitem bessere Verteidigung der Grünen und das genaue Zukspiel im Sturm. Auch in bezug auf Stellungsvermögen und Fangsicherheit überragte die Polizeimannschaft wesentlich. Die besten Leute waren das Innentrio Ueberall, Zill, Kunzsch, sowie die beiden Verteidiger. Auch Mittelläufer Wolff entledigte sich seines Pensums zur Zufriedenheit. Bei Guts-Muts war Kaiser im Tor heute wesentlich besser als am Vortage. Er meisterte verschiedene recht gefährliche Schüsse des Gegners mit verblüffender Sicherheit. Genügen konnten auch noch die beiden Läufer Zschocke und Merker. Der Sturm konnte nie gefallen.

Spielverlauf: Bereits in den ersten Minuten fiel ein Tor für die Grünen durch Ueberall. Kurz vor Halbzeit konnte Zill einen Strafwurf in vorbildlicher Manier in die obere rechte Ecke einsenden, für Kaiser unhaltbar. Nach der Pause setzte Guts-Muts mit mächtigem Zwischenspurt ein, doch wurden keine zählbaren Erfolge erreicht. Die Polizei war dagegen glücklicher und konnte auf Fehler der gegnerischen Verteidigung das dritte Tor erzielen. Ueberall erhöhte durch straffen Schuß nach vorausgegangener Kombination auf 4 : 0. Im Anschluß an einen Strafwurf war wieder Kunzsch erfolgreich. Den letzten Treffer konnte wiederum Ueberall erzielen.

Damit errang die Polizei einen durchaus verdienten, vielleicht etwas zu hohen Sieg.

(Fortsetzung siehe nächste Seite.)

Mühlberg
7 billige Ultimo-Tage
Schlupfhosen
Waschseide
aus 2fädigem Flor mit Seide, eine dauerhafte und unverwüstliche Ware, alle Größen
Mk. 7.50
Schlupfhosen
aus echt Mako-Milanaise, das allerfeinste Material in wundervoller Farbenauswahl, alle Größen
Mk. 5.25
Wallstr. Webergasse Scheffelstr.
Dresden



Zeige hierdurch an, daß ich mit einem frischen Transport bester
Holsteiner und Dänischer Arbeitspferde sowie Oldenburger Wagenpferde
eingetroffen bin, und stehen dieselben in großer Auswahl zum billigsten Preise bei mir zum Verkauf.
Franz Augustin,
Dresden-A., Hechtstraße 30. Tel. 22197.

Welcher größere Landwirt
beteiligt sich an
Schweinemast
in größerem Umfange mit Stallung? Offerten unter A. 4787 an die Expedition d. Bl.

KARINA
die Wollbekleidung
AMALIENSTRASSE 15
Das Spezialhaus eleganter Strickmoden
Abt. Kinderbekleidung, seidene Unterwäsche, Strümpfe
Spezialgrößen auf Wunsch Anfertigung

Wegen Abschaffung verkaufe einen starken
Schäferhund
u. einen starken Hühnerhund. Beide Tiere sind sehr wachsam, treu u. anhänglich, gute Begleiter u. folgsam, Hof u. Kette gewöhnt, Schäferhund 2 J. alt, der Hühnerhund 3 bis 4 Jahre, starke, schöne, gesunde Tiere. Verkaufe sie in gute Hände i. b. billig. Preis von 80 ℳ das Stück. Gustav Hempel, Möbelhandl., Buchholz i. Sa., Karlsbader Straße 12.

Schutzhunde,
auch Dackels,
bietet billig an
Centralhundepark,
Dresden-A., Ruf 15169
Fritz-Reuter-Straße.
Straßenbahnlinie 14.

Große Ausw. Geschäfts-, Acker- und billige
Russenpferde,
2 leichte Tafelwagen und Arbeitsgeschirre unt. kul. Zahlungsbeding. zu verk. Göltzschstraße 3, Hinterhaus.

Echte
Nappa-Lederjacken
braun, in sauberer, solcher Ausführung, liefern direkt an Private zum Preise von 95 ℳ, Mützen 7 ℳ, Handschuhe 9 ℳ
Krauß & Walter, Hof i. Bayern,
Pelz- und Lederfabrikation.
Vertreter für Dresden:
Hch. Blome, Annenstraße 48. 3. Telephon 22 902.

Bauerngut
Amtsh. Grimma, 54 Acker, i. Bodenklasse, in vorzügl. Zustande, sofort für 104 000 M. zu verkaufen. Anz. 35—40 000. Gebäude gut, totes Inventar 4 Pferde, 22 Stück Rinder, ca. 45 Schweine. Kein Erntelchaden. H. W. Julius, Grimma, Sa.

Neuerb. Landhaus
in Geuhlitz a. C. sofort billig zu verkaufen. Stube, Kammer, Küche und Zubehör sofort ohne Tausch zu beziehen bar. Albert Wachs, Baumeister, Geuhlitz a. C. Fernspr. Merichwitz 8.

Trockenes Hinterhaus,
ca. 50 qm, Garage, Büro, für sofort, auch einzeln, zu vermieten. Großer Hof u. Einfahrt vorhanden, direkt am Paketpostamt Kesselbrücke gelegen. Näh. bei Wilmersdorf, Kesselstraße 7.